10250 - Adressat*innen der Klinischen Sozialarbeit
10250 - Target groups of clinical social work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10250
Eindeutige Bezeichnung	AKlinSozArb-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Böhm, Ruth (ruth.boehm@haw-kiel.de) Dr. med. Ehmke, Daniel (daniel.ehmke@haw-kiel.de) Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Irmler, Marianne (marianne.irmler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Isenhardt, Anna (anna.isenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit
Modulart: Pflichtmodul
Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden spezifische psychosoziale Problemlagen der Klientel der Klinischen Sozialarbeit sowie mit diesen einhergehende Herausforderungen in der psychosozialen, therapeutischen und pädagogischen Begleitung benennen. Sie können zu einzelnen Problemlagen Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie erläutern. Die Studierenden zeigen ein durch Selbsterfahrungsübungen und Fallbeispiele gewonnenes Maß an Einfühlungsvermögen in die Situation von Menschen in spezifischen psychosozialen Problemlagen und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten gegenüber dem jeweiligen Personenkreis ab. Sie können im Zusammenhang mit den genannten Personengruppen eine kontextuelle und interdisziplinäre Sichtweise einnehmen und in der Fallanalyse enwenden.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie psychosozialer Problemlagen der Klientel der Klinischen Sozialarbeit (im Speziellen: von Zwangsmaßnhamen bedrohte Klient*inen, Menschen mit körperlichen Behinderungen, traumatisierte Kinder und Jugendliche, Menschen mit Sucht und Psychose, Sexarbeiterinnen, Familien mit psychisch erkrankten Angehörigen) - Spezifika in der Begleitung von Mitgliedern der genannten Personenkreise - Kontextuelle Einflussfaktoren auf den Verlauf spezifischer Erkrankungen und die Begleitungsmöglichkeiten - Auswirkungen spezifischer psychosozialer Problemlagen auf die Faktoren Teilhabe, Aktivität, Körperstruktur und Körperfunktionen
Literatur	Giertz, K., Große, L. & Gahleitner, S.-B. (Hg.). (2021). Hard to reach. Schwer erreichbare Klientel unterstützen. Köln: Psychiatrie Verlag Jennessen, S.; Ortland, B.; Lelgemann, R.; Schlüter, M. (2010): Leben mit Körperbehinderung - Perspektiven der Inklusion. Kohlhammer: Stuttgart.

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

102503 - Traumatisierte Kinder und Jugendliche - Seite: 6
102504 - Menschen in der Sexarbeit und Prostitution - Seite: 9
102505 - Menschen mit körperlichen Behinderungen - Seite: 5
102507 - Familien mit psychisch erkrankten Mitgliedern - Seite: 4
102508 - Psychisch erkrankte Menschen im Massregelvollzug - Seite: 7
102509 - Psychische Erkrankung und Straffälligkeit - Seite: 8

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	228 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
10250 - Hausarbeit	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges	
Sonstiges	Vorgaben für die Hausarbeit in Modul 5 MAKS: Die Hausarbeit soll passend zu einer der angebotenen Veranstaltung spezifische Adressat*innen der Klinischen Sozialarbeit beschreiben (Lebenswelt, Lebenslage, ggf. rechtliche Bedingungen, diagnostische/medizinische Einordnungen, Orientierung an der ICF, Herausforderungen, typ. Aufgaben der Klinischen Sozialarbeit, weitere Rahmenbedingungen). Nach Vorgabe der/des betreuende(n) Dozent*in soll entweder eine einschlägige empirische Studie recherchiert und erläutert werden oder ein oder mehrere Praxiskonzept einbezogen werden. Es gelten die formalen Vorgaben des Fachbereiches. Umfang: Deckblatt plus 10 Seiten Text (+/- 1 Seite), zzgl. Literaturverzeichnis und Eigenständigkeitserklärung Anmeldung über QIS

Lehrveranstaltung: Familien mit psychisch erkrankten Mitgliedern

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Familien mit psychisch erkrankten Mitgliedern Families with mentally ill members
Veranstaltungskürzel	102507
Lehrperson(en)	Böhm, Ruth (ruth.boehm@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie der Klientel der Klinischen Sozialarbeit, hier von Familien mir psychisch erkrankten Familienmitgliedern - Spezifika in der Begleitung von Mitgliedern des genannten Personenkreises - Kontextuelle Einflussfaktoren auf den Verlauf spezifischer Erkrankungen und die Begleitungsmöglichkeiten - Auswirkungen spezifischer psychosozialer Problemlagen auf die Faktoren Teilhabe, Aktivität, Körperstruktur und Körperfunktionen

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Menschen mit körperlichen Behinderungen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Menschen mit körperlichen Behinderungen People with physical disabilities
Veranstaltungskürzel	102505
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Irmler, Marianne (marianne.irmler@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie der Klientel der Klinischen Sozialarbeit, hier von Menschen mit körperlichen Behinderungen - Spezifika in der Begleitung von Mitgliedern des genannten Personenkreises - Kontextuelle Einflussfaktoren auf den Verlauf spezifischer Erkrankungen und die Begleitungsmöglichkeiten - Auswirkungen spezifischer psychosozialer Problemlagen auf die Faktoren Teilhabe, Aktivität, Körperstruktur und Körperfunktionen

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Traumatisierte Kinder und Jugendliche

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Traumatisierte Kinder und Jugendliche Traumatised children and adolescents
Veranstaltungskürzel	102503
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie der Klientel der Klinischen Sozialarbeit, hier von traumatisierten Kindern und Jugendlichen - Spezifika in der Begleitung von Mitgliedern des genannten Personenkreises - Kontextuelle Einflussfaktoren auf den Verlauf spezifischer Erkrankungen und die Begleitungsmöglichkeiten - Auswirkungen spezifischer psychosozialer Problemlagen auf die Faktoren Teilhabe, Aktivität, Körperstruktur und Körperfunktionen

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Psychisch erkrankte Menschen im Massregelvollzug

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Psychisch erkrankte Menschen im Massregelvollzug Mentally ill people in forensic psychiatric care
Veranstaltungskürzel	102508
Lehrperson(en)	Dr. med. Ehmke, Daniel (daniel.ehmke@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen typische biografischen, lebensweltlichen und klinischen Hintergründe der Menschen mit psychischen Erkrankungen im MRVZ sowie deren Behandlungsbedarf aus multiprofessioneller Perspektive während und nach der Zeit im MRVZ. Lehrender ist mit Dr. med. Ehmke der Ärztliche Direktor des Klinikums für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Neustadt in Neustadt.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit der Adressat*innengruppe der Menschen im Messregelvollzug. Lehrperson ist der Ärztliche Direktor MRVZ Neustadt Dr. Ehmke

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Psychische Erkrankung und Straffälligkeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Psychische Erkrankung und Straffälligkeit Psychological disorder and criminal behavior
Veranstaltungskürzel	102509
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Isenhardt, Anna (anna.isenhardt@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie der Klientel der Klinischen Sozialarbeit, hier von psychisch erkrankten Straftäter:innen - Spezifika in der Begleitung von Mitgliedern des genannten Personenkreises; insbesondere Herausforderungen, die in Justizvollzug und ambulanter Straffälligenhilfe bestehen - Kontextuelle Einflussfaktoren auf den Verlauf spezifischer Erkrankungen und die Begleitungsmöglichkeiten - Auswirkungen spezifischer psychosozialer Problemlagen auf die Faktoren Teilhabe, Aktivität, Körperstruktur und Körperfunktionen

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Menschen in der Sexarbeit und Prostitution

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Menschen in der Sexarbeit und Prostitution People in Sex Work and Prostitution
Veranstaltungskürzel	102504
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung
s. Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Symptomatik, Ätiologie und Phänomenologie der Klientel der Klinischen Sozialarbeit, hier von Sexarbeiterinnen - Spezifika in der Begleitung von Mitgliedern des genannten Personenkreises - Kontextuelle Einflussfaktoren auf den Verlauf spezifischer Erkrankungen und die Begleitungsmöglichkeiten - Auswirkungen spezifischer psychosozialer Problemlagen auf die Faktoren Teilhabe, Aktivität, Körperstruktur und Körperfunktionen

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein